



für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

Haushalt 2018;

Förderung des Projektes BING.LISA des Vereins Görls e. V., Reutlingen

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung des Projekts BING.LISA des Vereins Görls e. V., Reutlingen werden 9.050,00 EUR im Haushaltsjahr 2018 bei der Produktgruppe 36.20 eingestellt. Die Zuwendung im Haushaltsjahr 2018 beträgt 9.020,00 EUR.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Zuwendungsvereinbarung mit einer Laufzeit bis 30.09.2019 und einer Dynamisierung von 2 % abzuschließen. Die Dynamisierung im Jahr 2019 erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel. Die Zuwendung im Jahr 2019 wird demnach 6.900,00 EUR betragen. Der weitergehende Antrag wird abgelehnt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	34.020,00 EUR	Anteil Landkreis:	9.020,00 EUR
Teilhaushalt: 5 Produktgruppe: 36.20		Im Haushaltsplanentwurf 2018 veranschlagte Haushaltsmittel:	9.050,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Verein Görls e. V., Reutlingen hat den als Anlage 1 beigefügten Antrag gestellt. Als Anlage 2 ist der Haushaltsplanentwurf 2018 und 2019, als Anlage 3 der Haushaltsplanentwurf 2017 und als Anlage 4 der Verwendungsnachweis 2016 beigefügt. Die Förderung im Jahr 2017 betrug 8.843,30 EUR. Der Verein beantragt 9.020,00 EUR für das Jahr 2018 und für das Jahr 2019 9.201,00 EUR. Die Verwaltung befürwortet den Antrag zur Umsetzung des Projektes BING.LISA mit einer an den Förderzeitraum der Baden-Württemberg Stiftung angepassten Projektlaufzeit.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Ausgangssituation

1.1 Der Projektstart BING.LISA

Der Verein Görls e. V. hatte für den Haushalt 2015 einen Antrag zur Finanzierung des seit Längerem durchgeführten Mentorinnenprojektes gestellt. Auf die Ausführungen in den KT-Drucksachen Nrn. IX-0065 bis IX-0065/3 wird verwiesen. Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2015 wurde beschlossen, 8.500,00 EUR zur Förderung des Vereins Görls e. V. zur Verfügung zu stellen. Dafür sollte ein neues, sozialräumlich orientiertes Projekt entwickelt werden. Die Mittel wurden mit einem Sperrvermerk versehen.

Das Projekt BildungsNetzwerkGirls, Mädchen gestalten Lokal Ihre Sozialräume Aktiv (BING.LISA) wurde Anfang März 2015 vom Verein Görls e. V. ausgearbeitet. Das Konzept wurde fachlich befürwortet und die Finanzierung als schlüssig angesehen. Der Sperrvermerk konnte folglich aufgehoben werden, vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0125. Eine Zuwendungsvereinbarung wurde für das Projekt BING.LISA zunächst für das Jahr 2015 abgeschlossen und im Anschluss für die Jahre 2016 und 2017.

1.2 Das geplante Projekt in Kurzfassung

Das konkrete Ziel des vorgelegten Projektes BING.LISA ist die Begleitung von jungen Mädchen durch professionelle Akteurinnen der Sozialen Arbeit. Spezifisch ausgewählte Mädchen sollen in die Lage versetzt werden, ehrenamtliches Engagement von anderen jungen Mädchen im Sozialraum zu unterstützen oder aktiv für sie zu gestalten. Das Vernetzungsprojekt ist auf 2 Ebenen angelegt. Einerseits auf der Ebene der professionellen Akteurinnen im Arbeitsfeld, den Fachexpertinnen im **BildungsNetzwerkGirls** (BING). Andererseits auf der Ebene der ehrenamtlich engagierten Mädchen, d. h. dem Projektteil: Mädchen gestalten **Lokal Ihre Sozialräume Aktiv** (LISA). Am Ende des Projektes soll ein Leitfaden zur gelingenden Begleitung jugendlicher Mädchen im Ehrenamt zur Verfügung stehen, der auf andere Sozialräume übertragbar ist.

Der Verein möchte mit dem Projektteil **BING** eine vernetzende Begleitung jugendlicher Mädchen bei den Aneignungsprozessen ihres Sozialraums initiieren. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen im Netzwerk unterschiedliche Akteurinnen aus der Schule, der Schulsozialarbeit, der Mobilen Jugendarbeit und des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes einbezogen sein. Dieses Netzwerk bietet engagierten Mädchen die Klärung von Bedarfen oder Unterstützung bei möglichen Angeboten für andere Ehrenamtliche. Die Akteurinnen des Netzwerks sollen für die „LISA Mädchen“ bei der Arbeit vor Ort Beraterinnen bzw. Mentorinnen sein. Die Initiative und Koordination des BING-Netzwerkes soll durch eine Fachkraft, die im Projektzeitraum angestellt wird, erfolgen.

Im Projektteil **LISA** sollen junge Mädchen zur aktiven Gestaltung gefunden, motiviert und qualifiziert werden. Die Fachkraft für das Projekt soll sie in unterschiedlichsten Gebieten schulen, z. B. im Bereich Aufsichtspflicht, Medienrecht, Projektmanagement oder Öffentlichkeitsarbeit. Zentral ist jedoch die Begleitung bei der persönlichen Weiterentwicklung der Mädchen, denn Biografiearbeit, das Entdecken von Stärken und das Erleben der eigenen Wirksamkeit bildet die Motivationslage für das ehrenamtliche Engagement.

1.3 Drittmittelakquise

Die zur Durchführung aller Bestandteile des Konzeptes notwendigen Mittel sollten über Drittmittel bei einer Stiftung akquiriert werden. Nach mehreren Einreichungen erhielt Görls e. V. einen Zuschlag von der Baden-Württemberg Stiftung für den Zeitraum 01.10.2016 bis 30.09.2019. Von den im Rahmen des Antrags dargestellten Gesamtkosten pro Jahr in Höhe von 34.000,00 EUR werden 25.000,00 EUR pro Jahr übernommen - in den Jahren 2016 und 2019 entsprechend anteilig der Laufzeitmonate. Die Mittel des Landkreises in Höhe von 8.500,00 EUR, ab 2016 mit 2 % Dynamisierung versehen, garantieren die Umsetzung.

Inhaltlich ist hervorzuheben, dass es Görls e. V. gelungen ist, einen Antrag im Rahmen des Programms „Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders“ der Baden-Württemberg Stiftung zu konzipieren, welcher sich mit dem für die Landkreisförderung eingereichten Antrag für das Projekt BING.LISA weitgehend deckt. Es wurde der biografische, geschlechterbewusste, interkulturelle und kultursensible Ansatz einbezogen und darüber hinaus das sozialräumliche Vorgehen.

1.4 Projektlaufzeit

Bis zur Bewilligung der Drittmittel durch die Baden-Württemberg Stiftung wurde mit der Vernetzung der hauptamtlichen Kräfte begonnen und einzelne Projekte für die jungen Frauen durchgeführt. Seit 2016 wurde eine Vielzahl von Maßnahmen initiiert und umgesetzt. Es ist erkennbar, dass die Zielsetzung des Projektes intensiv verfolgt wurde. Es wird vorgeschlagen, die Projektlaufzeit an den Förderzeitraum der Baden-Württemberg Stiftung anzupassen.

2. Fortsetzung der Zuwendungsvereinbarung

Um das Projekt BING.LISA bis zum Jahre 2019 durchführen zu können, beantragt Görls e. V. eine Zuwendung für die Jahre 2018 und 2019. Die Verwaltung befürwortet die Fortsetzung und den Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung bis 30.09.2019. Im ersten Jahr soll die Fördersumme 9.020,00 EUR betragen, im zweiten Jahr soll diese Fördersumme mit einer Dynamisierung von 2 % und vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltmittel in die Zuwendungsvereinbarung aufgenommen werden. Die Fördersumme im Jahr 2019 würde demnach 6.900,00 EUR betragen.